

Pflanzenöl statt Diesel: thyssenkrupp Materials Services investiert in nachhaltige Antriebe

thyssenkrupp Materials Services hat einen weiteren Schritt im Bereich alternative Antriebe genommen und in Großbritannien in drei HVO-betriebene (Englisch für „Hydrotreated Vegetable Oil“, zu Deutsch „hydriertes Pflanzenöl“) LKW investiert. Das Tochterunternehmen thyssenkrupp Materials UK hat einen der Mercedes-Benz LKW bereits in Betrieb genommen, zwei weitere sollen Ende des Jahres folgen. Der Schritt ist Teil der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Werkstoff-Händlers und -Dienstleisters, der sich zum Ziel gesetzt hat, ab 2030 klimaneutral zu agieren.

Billy Kingsbury, CEO von thyssenkrupp Materials UK, sagt: „Wir prüfen kontinuierlich, wie wir unsere Emissionen reduzieren können. Als Logistkdienstleister sind unsere Transportmittel dabei ein wichtiger Ansatzpunkt. Wir haben uns mit verschiedenen alternativen Kraftstoffquellen beschäftigt und mit HVO eine vielversprechende Lösung gefunden, die nicht nur unsere Scope-1-Emissionen deutlich reduziert, sondern auch wirtschaftliche Vorteile bietet. Das Ziel ist es, die gesamte Logistikflotte sukzessive auf HVO umzustellen.“

HVO-Kraftstoff wird vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und ist damit eine umweltfreundliche Option, die im Vergleich zu herkömmlichem Dieselmotor eine um bis zu 95 % geringere CO₂-Bilanz aufweist. Die biologische Abbaubarkeit und Haltbarkeit von bis zu zehn Jahren sorgen für langfristige Nachhaltigkeit und eine geringe Umweltbelastung. Zusätzlich funktioniert der Kraftstoff als direkter Ersatz für herkömmlichen Diesel und erfordert keine Anpassungen am Motor, was eine einfache Integration gewährleistet. Gleichzeitig wird der AdBlue-Verbrauch um 10 % gesenkt und der Kraftstoffverbrauch reduziert, was die Betriebseffizienz erhöht.

Weitere Prüfung alternativer Antriebe

Bei thyssenkrupp Materials Services werden sowohl in Europa als auch in Nordamerika intensiv die Realisierbarkeit weiterer alternativer Antriebe geprüft und getestet. Seit Anfang des Jahres liefert beispielsweise das Tochterunternehmen thyssenkrupp Plastics in Deutschland mit wasserstoffbetriebenen LKW aus. Mit thyssenkrupp Schulte soll eine weitere Gesellschaft noch in diesem Jahr folgen. In Nordamerika läuft darüber hinaus für die eigene Flotte aktuell ein Pilotprojekt für den Einsatz von regenerativem Biogas, das aufgrund der Verfügbarkeit und Infrastruktur eine attraktive Alternative darstellt.

thyssenkrupp Materials UK bietet eine breite Produktpalette und einen großen Erfahrungsschatz bei der Beschaffung und Lieferung von Produkten wie Edelstahl, Aluminium und Baustahl. Das Unternehmen bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen an, sei es das Schweißen und Fertigen von Fertigteilen oder

das Zuschneiden von maßgeschneiderten Flachprodukten. Um Lagerbestände und Kosten zu reduzieren, hat sich das Unternehmen auf Lieferkettenmanagement und Logistiklösungen spezialisiert. thyssenkrupp Materials UK engagiert sich für Nachhaltigkeit und Innovation und ist bestrebt, Werte zu schaffen und gleichzeitig die Umweltbelastung zu minimieren. Weitere Informationen findest du unter: <https://www.thyssenkrupp-materials.co.uk/>

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 270 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister. Im Geschäftsjahr 2022/23 hat das Unternehmen einen Umsatz von 13,6 Milliarden € und ein Ergebnis von 178 Millionen € erwirtschaftet. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Ein Bild steht unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Materials UK): https://transfer.thyssenkrupp.com/public/t146032x_37491284b2c8edd7700b0b/

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank
Head of Communications
thyssenkrupp Materials Services
E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com
Telefon: +49 (201) 844-534416

Katharina Nordmeyer
Head of External Communications
thyssenkrupp Materials Services
E-Mail: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com
Telefon: +40 (201) 844-535721

www.thyssenkrupp-materials-services.com

www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services